



FORUM

PUBLIC HEALTH

Forschung · Lehre · Praxis

Nr. 40 ZB MED

11. Jahrgang
ISSN 0944-5587

Organ der Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V., DGPH

Organ des Deutschen Verbandes für Gesundheitswissenschaften und Public Health e.V., DVGPH

Geleitwort der Herausgeber

Die Gesundheitspolitik in Deutschland steht derzeit vielfältigen und sich teilweise widersprechenden Erwartungen gegenüber: Finanzierungsprobleme und rasanter technischer Fortschritt, die demographische Herausforderung und Veränderungen des Krankheitspektrums und eine in vielen Bereichen festgestellte Über-, Unter- oder Fehlversorgung stellen hohe Anforderungen an die künftige politische Gestaltung. Als ein zudem von zahlreichen Einzelinteressen durchwobenes System steht das Gesundheitssystem immer im Spannungsfeld: Hier ist die Politik gefordert, rationale Lösungen zu finden und gewachsene Strukturen transparenter zu gestalten. Dennoch: Motor für Reformen waren in den letzten 30 Jahren in der Regel steigende Kosten, eine wirklich langfristig

tragfähige Struktur konnte bisher noch nicht etabliert werden.

Im in diesem Sommer vorgelegten Gesetzentwurf werden viele Erwartungen erfüllt, viele aber auch offen gelassen.

Das vorliegende Public Health Forum befasst sich mit grundsätzlichen Fragen der Gesundheitspolitik ebenso wie mit aktuellen Details. Es behandelt die wissenschaftliche Fundierung gesundheitspolitischer Entscheidungen, Finanzierungsfragen, die Bedeutung von Prävention und Kuration, Versorgungsformen wie Hausarztmodelle oder DMP-Programme. Abgerundet wird es durch persönliche Stellungnahmen und Erfahrungsberichte von Menschen aus unterschiedlichen gesundheitspolitisch relevanten Bereichen.

Gesundheitspolitik

Schwerpunktthema: Gesundheitspolitik

Gesundheitsreform 2003: Gesundheitspolitik zwischen Strukturreformen und Partikularinteressen	2
Reformbedarf im deutschen Gesundheitswesen aus wissenschaftlicher Sicht	4
Gesundheitspolitik am Scheideweg	5
Gender-Orientierung in der Gesundheitspolitik	6
Epidemiologie als Grundlage für gesundheitspolitische Entscheidungen	7
Der Einfluss von Public Health auf die Gesundheitspolitik in Deutschland	8
Finanzierung der Krankenversicherungen	10
Disease Management Programme (DMP) in Deutschland	11
Gesetz zur Prävention und Gesundheitsförderung	12
Der Einfluss demographischer Veränderungen auf die künftige Gesundheitspolitik	13
Versorgungsforschung	13
Verbrauchersouveränität und Patientenbeteiligung	15
Integrierte Versorgung braucht Gestaltungsfreiheit	16
Selektives Kontrahieren als Chance zu alternativen Vergütungsformen im ambulanten Bereich	17
Versorgung im Interesse von Versicherten und Patienten	18
Hausarztmodell – die GKV braucht mehr Steuerung	20
Brauchen wir eine Positivliste? Schon längst!	21
Gesundheitsreform 2003 – für die Prävention eine Enttäuschung	22
Persönliche Stellungnahmen	
Interview mit Frau Dr. Christina Tophoven, Kassenärztliche Bundesvereinigung	23
Ellis Huber: Mein Traum: Die integrierte Versorgung als Regel	24
Ursula von der Leyen: Seitenwechsel: von der Ärztin zur Ministerin	24
Cornelia Yzer: Adressatengerechte Dienstleistung	25
Related Links	25
Weiterführende Literatur zum Schwerpunktthema, Bekanntmachungen	26
Neues aus der Forschung	28
Tagungen, Berichte	29
Neuerscheinungen, Bewerbungstermine für gesundheitsbezogene Studiengänge	31

Z.A.
3940
ZB MED